

Konferenz 2026 „Zukunft der Pflege“

	SESSIONS 1 HELLMUTH BAYHA SAAL	SESSIONS 2 RAUM KA.013	SESSIONS 3 RAUM KA.102
10:00 Uhr	Eröffnung Begrüßung: Elisabeth Ries Sozialreferentin der Stadt Nürnberg; Melanie Miermeister NürnbergStift/PPZ-Nürnberg; Prof. Dr. Vera Antonia Büchner Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm; Marina Iftner Bayern Innovativ GmbH Grußwort: Dr. Nicole Zingsheim stellvertretende Leiterin des Referats Medizintechnik und Gesundheitstechnologien im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt Impuls: Zukunft der Pflege – Digitale Transformation: smart, sicher, souverän! Marlene Klemm PPZ-Nürnberg/NürnbergStift Keynote: Digitale Transformation in der Pflege: Warum es hierfür Ethik braucht Prof. Dr. Arne Manzeschke		
ganztägig	Herstellerausstellung im Foyer 1, geführte Tour 12:45 bis 13:45 Uhr Posterausstellung im Gang vor Raum KA.034		
11:00 Uhr	Pause		
11:15 Uhr	Vom Pilot zur Routine: Begleitete Implementierung von Pflegetechnologien im Cluster Zukunft der Pflege Bei der Podiumsdiskussion beleuchten Akteure aus dem Cluster Zukunft der Pflege zentrale Hürden und Stolpersteine bei der Implementierung von Pflegetechnologien und zeigen praxisnahe Lösungsansätze auf. Im Austausch zwischen Forschung, Pflegepraxis und Technologieentwicklung wird sichtbar, wie Pflegeinnovationen erfolgreich in unterschiedliche Versorgungsfelder übertragen werden können und welche Faktoren den Transfer in den Pflegealltag stärken. Podiumsgäste: Prof. Dr. Ing. Andreas Hein, Marlene Klemm, Prof. Dr. Nils Lahmann, Dr. Regina Schmeer-Oetjen, Sven Ziegler Moderation: Florian Sußner	Nursing technologies Norway's path: knowledge transfer and digital transformation for a sustainable healthcare system PhD Ann-Kristin Rotegård Measuring long term use of assistive technologies with object mounted sensing: towards a Need-Accuracy-Duration Framework Sebastian Günnel Between avatar and humanoid robot: Research on the opportunities and challenges of AI-supported technologies for nursing practice Eva Theresa Jahn Digital maturity in long-term care facilities - Determinants of Digital Maturity Models in Healthcare and Their Relevance for Long-Term Care Facilities Prof. Vera Antonia Büchner Intercultural perspectives on embodied AI in nursing care: A replication study with the avatar Ann-Sophie as Yumi in Japan Eva Theresa Jahn	Kompetenzentwicklung im Kontext der digitalen Transformation Zukunft Pflege digital denken: Kompetenzanforderungen zwischen Versorgung, Technologie und Professionalisierung Prof. Dr. Matthias Drossel Ganz schön smart! – Verantwortlichkeiten in Entscheidungsprozessen (nicht) digital gestützt umverteilen Dr. Florian Fischer Häusliche Pflege digital unterstützen – ein Entwicklungsrahmen für die Pflegeberatung und kommunale Akteure Barbara Weber-Fiori Objektive Kompetenzfeststellungsverfahren im Kontext der Digitalisierung der Pflege Steffen Dißmann Digitale Technologien und Unterrichtsmethoden in der Pflege – ein Scoping Review Carolin Barthel Einsatz von Virtual Reality im simulations-basierten Training im Bachelor-Pflegestudium. Spaßangebot oder Mehrwert für die Lehre? Adrienne Henkel
12:45 Uhr	Mittagspause		
13:45 Uhr	Technologische Innovationen in der Pflege, insbesondere Telepflege Digital nah und doch (noch) so fern?! Anwendungsfelder und Chancen von Telepflege im Pflegealltag Dr. Kathrin Seibert Entwicklung eines Messinstruments zur Evaluation telemedizinischer Online-Sprechstunden im Pflegebereich Melanie Rudelstorfer Telepflege: Zwischen Effizienz und Empathie – Telepflege als Schlüssel einer integrierten Versorgung Nele Stock Die videobasierte Pflegebegutachtung (ViBe-Pflege) zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XI als Chance einer digital unterstützenden Versorgung: Akzeptanz aus Gutachtenden-Perspektive Jessica Lobitz Videokommunikation in der Langzeitpflege – Ergebnisse des Modellprogramms zur Erprobung der Telepflege Britta Gräfe Digitale Wundversorgung unter Hinzunahme eines mobilen 5G/6G Netzwerks: Neue Versorgungsformen für Patientinnen mit chronischen Wunden Simone Kuntz	Ethik und Gesellschaft im Zuge der Digitalisierung in der Pflege Mehr Technik, mehr Ethik?! Lena Stange Digitale Transformation in der Pflege ethisch gestalten - resonanzpädagogische Impulse Christoph Schneider Digitale Technologien im Pflegealltag – Selbstbestimmung und Privatsphäre zwischen Fürsorge und Wohlbefinden Eva Heithecker Bias sichtbar machen: Explorative Analyse von Autonomie und Fürsorge in Large Language Models bei pflegerisch-ethischen Fragen Christian Kolb Was für ein Szenario! Die Zukunft der Digitalisierung der Pflege im Jahr 2050 – Ergebnisse einer Diskussionsveranstaltung mit der Szenariotechnik Lena Stange	Workshop Von der Idee zur souveränen Umsetzung – Ein Workshop zur erfolgreichen Einführung telebasierter Pflege mithilfe von Patient Journeys Ronny Klawunn Durchführende: Arbeitsgemeinschaft Praxispartner des „Clusters Zukunft der Pflege“ Der Workshop zeigt anhand mehrerer Patient Journeys, wie telebasierte Pflege durchdacht und souverän eingeführt werden kann. Mithilfe der Six-Thinking-Hats-Methode beleuchten die Teilnehmenden Chancen, Risiken und notwendige Kompetenzen beim Einsatz von Smartwatches in unterschiedlichen Versorgungssituationen. Durch das strukturierte Wechseln der Perspektiven entstehen praxisnahe Ideen und zentrale Erfolgsfaktoren, die eine nachhaltige, sichere und anwendungsorientierte Einführung digitaler Lösungen in der Pflege unterstützen.
15:15 Uhr	Kaffeepause		
15:45 Uhr	Technologische Innovationen in der Pflege, insbesondere KI und Sturz Dokumentierst du noch, oder pflegst du schon? KI macht's möglich – Chancen nutzen, Hürden kennen Prof. Dr. Björn Sellemann Digitale Assistenzsysteme zur Sturzprävention in der Pflege: Praxisnahe Lösungen mit Kooperationspartnern Skadi Kleinert Implementierung von Sturzsensoren in Pflegeeinrichtungen: Mehr als nur Installation – ein partizipativer, qualitativer Logic Model-Ansatz zur Identifikation von Hypothesen und Outcomes Swenja Krüppel Potenziale und Herausforderungen sprachgestützter Pflegedokumentation in der Langzeitpflege Christoph Wilhelm Komplexität in Aushandlungsprozessen sichtbar machen: Partizipative Modellierung mit System Mapping und Theory of Change Modelling zur Entwicklung eines KI-Systems zum Delirmanagement Tabea Rambach	Wissenstransfer und Implementierung Wissen wir genug zum Umsetzen? Erfolgsfaktoren für gelingenden Wissenstransfer in der Pflege-Digitalisierung – Einblicke aus der Praxis Laura Stahl Strukturelle Anforderungen für die erfolgreiche Digitalisierung in der Pflege – Ergebnisse eines Rapid Reviews und einer Onlinebefragung Dominik Domhoff Digitalisierungspotenzial im Entlassmanagement und der Übergangspflege nach § 39e SGB V Stephanie Krebs Zwischen Kooperation und Konkurrenz: Governancebildung als Teil co-kreativer Technikentwicklung mit Pflegediensten und Kommunalverwaltung Dr. Tobias Wörle Von der Konzeption zur Evaluation und Weiterentwicklung: Der Implementierungsleitfaden als praxisbezogene Arbeitshilfe zur Einführung technischer Innovationen Jacqueline Preutenborbeck	Innovationswettbewerb Moderation: Prof. Dr. Vera Antonia Büchner Einsatzmöglichkeiten von KI in der Pflege – ein Erfahrungsbericht des DOREA-Pflegebuddys Anna Mergenthaler, Albert Premier KI-gestützter Pflegegradrechner: Nui erleichtert die Bestimmung von Pflegegraden Verena Campbell formfix – Verwaltung vereinfachen, Pflege stärken: digitale Antragsprozesse, die entlasten Margarita Kozakiewicz Versorgungsverbesserung durch Innovation in der Katheterpflege – Smarte Beseitigung von Katheterblockaden vor Ort mit dem CaDo-System Prof. Michael Wiehl ARAIAS – AR-/AI-basiertes hands-free Trainings- und Assistenzsystem für die Versorgung chronischer Wunden Petra Dahm Bewertung Preisverleihung
17:15 Uhr	Ende Konferenztag 1		
ab 18:30 Uhr	Netzwerken und Begegnen: Vernetzungstreffen im historischen Rathaussaal Nürnberg (Einlass ab 18.30, Beginn 19:00 Uhr)		

Konferenz 2026 „Zukunft der Pflege“

	SESSIONS 1 HELLMUTH BAYHA SAAL	SESSIONS 2 RAUM KA.013	SESSIONS 3 RAUM KA.102
ganztägig	Herstellerausstellung im Foyer 1 Posterausstellung im Gang vor Raum KA.034, Präsentation von 10:30 bis 11:00 Uhr		
09:00 Uhr	Wissenstransfer und Implementierung Reflexion digitaler Mensch-Maschine-Relationen in der Pflegepraxis – das Analyse-Instrument ADMIRE zur Gestaltung, Implementierung und Evaluation technischer Innovationen am Beispiel von Qwiek Embrace Dr. Galia Assadi Einbindung trotz Vulnerabilität: Ansätze und Herausforderungen nutzerzentrierter Entwicklung digitaler Angebote für informell Pflegende und pflegebedürftige Menschen Lukas Trepschick Co-Forschung und Mitgestaltung – Partizipative Forschung und Technikentwicklung mit Young Adult Carers Dr. Sandra Schulz Das Resonanzensemble: Ein konzeptioneller Rahmen und Orientierungspunkte für eine digitale Transformation der Pflege Ronny Klawunn Vergleich und Bewertung effizienterer Studiendesigns als Alternativen zu randomisierten kontrollierten Studien Julia Misonow Systematisch und souverän implementieren -Teilergebnisse eines Scoping Reviews zu Implementierungsmethoden für telepflegerische Innovationen in der häuslichen Versorgung Deliah Katzmarzyk	Fit für die Zukunft: Digitale und KI-Kompetenz im Gesundheitswesen aufbauen Fit für die Zukunft: Digitale und KI-Kompetenz im Gesundheitswesen aufbauen Prof. Dr. Martina Hasseler Anreize und Impulse: Erste Hinweise auf Motivation im Aufbau digitaler Kompetenzen Stephanie Krebs KI in der Pflegebildung – Bias, Intersektionalität und Pädagogik Laura Merve Hinsche Digitale Kompetenzen in der Ausbildung von Pflegefachkräften Tim Tischendorf KI-Kompetenz in der Pflege aufbauen Stephanie Krebs	Workshop – Zukunftskompetenzen Digitalisierung in der Pflege Was Aus-, Fort- und Weiterbildung wirklich braucht – Ein praxisnaher Workshop Digitalisierung ist in der Gesundheits- und Pflegeversorgung allgegenwärtig, bleibt im Arbeitsalltag jedoch oft abstrakt. Der Workshop „Digitalisierung in der Gesundheits- und Pflegeversorgung – was wir wirklich brauchen“ rückt das tägliche Doing in Ausbildung und Praxis in den Fokus. Gemeinsam mit Impulsgeber:innen aus Pflegeschulen, Hochschulen und Pflegeeinrichtungen identifizieren die Teilnehmenden reale Bedarfe, Hemmnisse und mögliche digitale Lösungen. In einem „Walk of Needs“ und einer anschließenden Problem-Lösungs-Werkstatt entstehen praxisnahe Maßnahmen, die priorisiert und sichtbar gemacht werden. Ziel ist es, echten Mehrwert zu schaffen, strukturelle Bedarfe aufzuzeigen und nachhaltige Verbesserungen für Ausbildung, Praxis und Fortbildung zu entwickeln. Die Ergebnisse werden dokumentiert und über das PPZ Nürnberg veröffentlicht. Tanja Pollak, Marina Iftner
10:30 Uhr	Kaffeepause		
11:00 Uhr	Technologische Innovationen in der Pflege, insbesondere Robotik Impulsvortrag: Serviceroboter in der Pflege – Chancen, Herausforderungen, Entlastungspotential Prof. Dr. Florian Wahl Soziale Robotik in der stationären Pflege: Eine Mixed-Methods-Studie zu psychosozialen Wirkungen und wahrgenommener Entlastung Dr. Judith Schoch Robotik in der Pflege - Praxisbeispiele für Use-Cases Simon Abstreiter Zwischen Entlastung und Belastung: Evaluation eines Robotik- und AR-gestützten Assistenzsystems für Pflegekräfte in Nachtschichten Dr. David Unbehaun Interaktive Umgebungen zur Stärkung von Autonomie und Selbstbestimmung in betreuten Wohnformen: Ein Scoping Review Tobias Roos	Podiumsdiskussion: Perspektiven zur Finanzierung von Pflegetechnologien Impulsvortrag: Finanzierung von Pflegeinnovationen Prof. Dr. Heinz Rothgang Podiumsdiskussion Finanzierung von Innovationen und Technologien in der Pflege Moderation: Prof. Vera Antonia Büchner Im Mittelpunkt dieser Session steht die Frage nach tragfähigen Finanzierungswegen für moderne Pflegetechnologien. Im Panel diskutieren Prof. Dr. Heinz Rothgang (Universität Bremen), Tobias Bily (Start-up enna), Dr. Jörg Traub (HighTech Gründerfonds) und Rita Zöllner (Präsidentin der Vereinigung der Pflegenden in Bayern), wie eine nachhaltige (Re-)Finanzierung innovativer Lösungen gelingen kann und welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind.	Meet the Podcaster/Meet the Influencer Social Media, Podcasts und Digitalisierung Christoph Schneeweiß, Host des Podcasts Pflege Digital, sowie Benedikt und Florian von Visionpflege geben in dieser Session persönliche Einblicke in ihre Arbeit. In jeweils 30 Minuten berichten sie aus ihrem Podcast- und Social-Media-Alltag, zeigen aktuelle Trends und machen sichtbar, wie Pflege modern, authentisch und zeitgemäß dargestellt werden kann. Im Mittelpunkt stehen Themen, die Pflegefachpersonen heute bewegen. Anschließend besteht die Gelegenheit, mit allen drei Referenten ins Gespräch zu kommen.
12:30 Uhr	Mittagspause		
13:30 Uhr	KeyNote Integration digitaler Technologien und Robotik in die Gesundheitsversorgung – welche Qualifikationen braucht die zukünftige Pflege Prof. Denny Paulicke Pflegeinnovationen: eine pflegewissenschaftliche Perspektive Prof. Dr. Ingeborg Eberl Staffelübergabe und Verabschiedung Marlene Klemm, NürnbergStift / PPZ-Nürnberg; Ronny Klawunn, Medizinische Hochschule Hannover; Regina Schmeer-Oetjen, Medizinische Hochschule Hannover; Vera Antonia Büchner, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm; Marina Iftner, Bayern Innovativ GmbH		
14:30 Uhr	Ende der Konferenz		